

Barfelder Schützen „mehr als zufrieden“

Kaderschützen der SV-Jugendabteilung starten bei Deutschen Meisterschaften in München / Treffen mit Olympiasiegern

BARFELDE ■ Die vier Kaderschützen der Jugendabteilung des SV Barfelde hatten sich im Vorfeld für die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen (LDZ berichtete) in vier verschiedenen Wettkampfdisziplinen qualifiziert und dass sie mit den Besten in Deutschland gehören, zeigten wieder einmal die Ergebnisse.

Auf der Olympia-Schießanlage von 1972 in München-Hochbrück hatten sich rund 1200 Einzelsportschützen und 322 Mannschaften in den Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen für die Deutsche Meisterschaft im Luft- und Kleinkalibergewehr qualifiziert. „Wir können auch in diesem Jahr wieder mehr als zufrieden auf unsere jugendlichen Sportschützen sein. Sie haben wieder einmal gezeigt, dass es sich lohnt, fleißig zu trainieren, auch wenn es einmal nicht für ganz vordere Plätze reicht“, so Uwe Klingebiel, Trainer und zweiter Vorsitzender des SV Barfelde. „Es wurden wieder persönliche Bestleistungen geschossen und alle sind als ein Team aufgetreten.“

Am ersten Wochenende, an denen die olympischen Disziplinen geschossen werden, startete zunächst Dana Klingebiel in drei Disziplinen im Juniorenbereich. Im Luftgewehr konnte sie, lediglich 383 Ring und Platz 71 erreichen, da sie durch eine tags zuvor erlittene Virusinfektion geschwächt war. Am Sonntag folgte der Start im Sportgewehr 3x20 mit dem sie 559 Ring, Platz 38 in der



Nina Klingebiel und die Olympia-Silbermedaillengewinnerin mit der Sportpistole, Monika Karsch.

Einzelwertung und mit der Mannschaft der Braunschweiger SG einen 14. Platz belegen konnte.

Ein Highlight in ihrer ersten jungen sportlichen Karriere war dann das Treffen mit der aktuellen Olympiasiegerin von Rio, in der Disziplin Sportgewehr 3x20, Barbara Engleder. Es reichte für ein kurzes Gespräch, ein Foto, dem persönlichen Autogramm und natürlich, die Goldmedaille der Siegerin einmal in der Hand bzw. am Band halten. Montag erfolgte dann der Start im KK liegend. Mit einer persönlichen Bestleistung bei Deutschen Meisterschaften, von 574 Ring, Platz 67 in der Einzelwertung und mit der Mannschaft ein 12. Platz, konnte sie dort ihre Wettkämpfe mit einem guten Ergebnis beenden.

Der erste Höhepunkt für Nina Klingebiel begann am

Donnerstag. Hatte sie sich zusammen mit der Braunschweiger SG für das Finale des Shooty-Cup (die LDZ berichtete) qualifiziert. Vor die Scheiben konnte sie 186 Ring erzielen, schied aber mit dem Team zusammen in der Vorrunde und einem 12. Platz aus. Trotzdem bleibt das Erlebnis in Erinnerung und eine Medaille gab es natürlich auch.

Am Freitag gingen dann zunächst Celina Alrutz und Nina Klingebiel in der Disziplin Luftgewehr (LG) 3x20 an den Start. Beide konnten dem Saisonverlauf entsprechende Ergebnisse mit zwei persönlichen Bestleistungen bei Deutschen Meisterschaften erzielen. Mit 585 Ring und Platz 10 für Celina sowie 570 Ring und Platz 43 für Nina konnten beide sehr gute Platzierungen erkämpfen und auch sich einen guten Mittelfeld-



Mit Ergebnis zufrieden: Celina Alrutz nach dem kniend Anschlag.



Dana Klingebiel und Barbara Engleder, Olympiasiegerin 2016 von Rio (Disziplin Sportgewehr 3x20).

platz sichern. Mit der Mannschaft konnten beide, zusammen mit ihrem Teamkollegen Marc Tauer- mann, 567 Ring und Platz 26 noch einen hervor- ragenden 6. Platz belegen, mit dem im Vorfeld keiner gerechnet hatte. Im An- schluss ging dann Michel Gittermann in der Disziplin Kleinkaliber (KK) Sportge- wehr 3x20 an den Start. Michel erzielte 536 Ring und belegte einen 38. Platz.

Am Sonnabend hatten alle Jugendlichen, Trainer, Eltern und Betreuer frei, sodass die Zeit vorhanden war, die Innenstadt von München zu besuchen. Auch konnte Nina von einem weiteren Highlights berichten, denn sie hatte die Olympia-Silbermedail- lengewinnerin mit der Sportpistole von Rio 2016, Monika Karsch, getroffen, sich ein Autogramm abge-

holt und ein Erinnerungs- foto mitgenommen.

Am Sonntag fanden dann die Abschlusswettkämpfe im LG Jugend und Schüler statt. Bereits um 8 Uhr star- tete Michel Gittermann und konnte mit erzielten 375 Ring wieder einen 38. Platz belegen. Im Schüler- bereich startete die Mann- schaft des SV Barfelde mit den Schützinnen Celina Alrutz, Nina Klingebiel und Marc Tauer- mann. Dabei erzielten Nina mit 189 Ring (persönlichen Bestleistung) und Platz 39, Celina mit 185 Ring und Platz 81, sowie Marc mit 179 Ring und Platz 70, Plätze im Mittel- feld der Gesamtwertung. Die Mannschaft des SV konnte sich mit 553 Ring einen 19. Platz in der End- abrechnung sichern. Anna Köt- z, die als Einzelschützin für den SV Barfelde an den Start ging, erzielte 177 Ring

und belegte Platz 148.

„Es waren die qualitativ und hervorragend besetz- ten Wettbewerbe im Schü- lerbereich bei den DM, die ich bislang gesehen habe“, so Klingebiel. „Schon die Schüler sind materiell bes- tens ausgerüstet und haben die modernsten Sportgerä- te. Jeder vergebene Ring kostet einem dann schon einmal 5 bis 7 Plätze in der Gesamtwertung.“

Nach einer kurzen Pause werden dann Celina und Nina in den Jugendbereich wechseln und mehr Train- ingseinheiten absolvie- ren, denn es kommen neue Disziplinen mit dem KK- Sportgewehr hinzu.

Die Mannschaften für die nächste Saison stehen auch schon fast fest und dann wird bestimmt wieder eine Mannschaft mit Kader- schützen für den SV Barfel- de gemeldet.